



KT-Drucks. Nr. 082/2016/1

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Thorsten Jakob
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
t.jakob@lrabb.de

19.04.2016

**Landratsamt Böblingen
- Sanierung und Umbau des Mitarbeiterrestaurants**

- Anlage 1: Kostenübersicht
- Anlage 2: Preisspiegel Elektro
- Anlage 3: Preisspiegel Fensterbauarbeiten
- Anlage 4: Preisspiegel Küchentechnik
- Anlage 5: Preisspiegel Lüftung

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Beschlussfassung

26.04.2016
öffentlich

II. Beschlussantrag

1. Der Auftrag für die

- Elektroinstallation wird an die Fa. Reuß Elektrotechnik GmbH, 72663 Großbettlingen, zum Angebotspreis von 163.076,99 Euro (Anlage 2)
- Fensterbauarbeiten wird an die Fa. Lacker AG, 72178 Waldachtal, zum Angebotspreis von 241.785,00 Euro (Anlage 3)

- Küchentechnische Einrichtung wird an die Fa. Edgar Fuchs GmbH, 72138 Kirchentellinsfurt, zum Angebotspreis von 172.594,03 Euro (Anlage 4)
- Lüftungsarbeiten wird an die Fa. LKT Luft- und Klimatechnik GmbH, 72772 Reutlingen, zum Angebotspreis von 208.250,00 Euro (Anlage 5)

vergeben.

2. Die Aufträge gelten erst mit Abschluss eines Bauvertrages als erteilt.

3. Die Aufträge für die Gesamtplanung und Bauleitung an die Architekten Ackermann + Raff, Stuttgart, mit 159.982,58 Euro und die Planung und Bauleitung für die Haustechnik an das Büro ebök Planung und Entwicklung, Tübingen, mit 125.169,28 Euro werden genehmigt.

III. Begründung

Der Kreistag hat am 18.5.2015 die Verwaltung beauftragt, für die Sanierung und den Umbau des Mitarbeiterrestaurants die Planungen des Architekturbüros Ackermann+Raff, Stuttgart, und des Fachingenieurbüros ebök; Tübingen, abzuschließen und die Ausschreibung und Vergaben vorzubereiten (KT-Ds. 036/2015).

In der Drucksache wurde dargestellt, dass die Planung wie auch die Bauarbeiten in zwei Abschnitten erfolgen müssen. Die Planung und die Bauarbeiten für den ersten kleineren Abschnitt erfolgten im Frühjahr und Sommer 2015. Sie sollten sicherstellen, dass der neue Kantinenpächter Service GmbH den Kantinenbetrieb ab 1.8.2015 weiterführen konnte.

Die Planungen für den zweiten wesentlich umfangreicheren Abschnitt wurden parallel hierzu weiter ausgearbeitet und zur Entwurfsplanung verfeinert. Im Verlauf der Planung hatte sich gezeigt, dass in den Bereichen Küchenboden, Lüftung und Fassade zusätzliche Aufwendungen entstanden, die in der Kostenberechnung berücksichtigt werden mussten. Einschließlich eines kleinen Puffers für Unvorhergesehenes ergab sich somit in der Kostenberechnung eine Gesamtsumme von 1,9 Mio. Euro. Da aus dem Haushalt 2015 bereits 525.000 Euro finanziert waren, mussten im Haushalt 2016 noch 1.375.000 Euro bereitgestellt werden. Dieser Betrag ist im Maßnahmenplan 2016 berücksichtigt (HHPl. S. 451). Die Planung wurde Anfang dieses Jahres abgeschlossen.

Am 26./27.2.2016 gelangten insgesamt 13 Gewerke öffentlich und beschränkt zur Ausschreibung. Die Angebotseröffnung fand am 22.3.2016 statt.

In diesem Ausschreibungsverfahren fiel auf, dass in fast allen Gewerken verhältnismäßig wenige Angebote abgegeben wurden, meist zwei bis vier. Viele Firmen sind derzeit stark ausgelastet. Dennoch sind genügend gute und wirtschaftliche Angebote eingegangen.

Die obigen vier Gewerke in Ziff. 1 fallen in die Zuständigkeit des Verwaltungs- und Finanz-

ausschusses, die anderen neun Gewerke in die Zuständigkeit der Verwaltung.

Die Prüfung und Wertung der Angebote wurde vom Architekturbüro Ackermann + Raff, Stuttgart, sowie den Fachingenieurbüros ebök, Tübingen, Raible u. Partner, Eningen u.A. und Ilsche, Winnenden, durchgeführt.

Die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der vorgeschlagenen Firmen wurde geprüft und ist gegeben. Gründe, die gegen eine Vergabe sprechen, sind derzeit nicht ersichtlich.

Die Arbeiten sollen demnächst im Mai beginnen und im Oktober abgeschlossen sein.

Die in Beschlussantrag Ziff. 3 genannten Planungsaufträge an die Büros Ackermann + Raff und ebök fallen in die Zuständigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses. Die grundsätzliche Ermächtigung für die Planung mit diesen Büros erteilte der Kreistag in der Sitzung am 18.5.2015 (KT-Ds. 036/2015 – Beschlussantrag Nr. 2). Neben diesen beiden Planern sind noch Raible u. Partner, Eningen u.A., für die Elektrotechnik und das Ingenieurbüro Ilsche, Winnenden, für die Haustechnik beauftragt. Die Aufwendungen für alle Planungsbüros zusammen betragen rund 406.000 Euro und liegen damit im üblichen und angemessenen Rahmen.

IV. Finanzielle Auswirkung

In den Haushalten 2015 und 2016 wurden insgesamt 1,9 Mio. Euro (525.000 Euro + 1.375.000 Euro) für dieses Vorhaben bereitgestellt.

Der Kostenanschlag liegt bei 1.847.932,65 Euro (siehe Anlage 1). Er liegt damit rund 29.000 Euro unter der Kostenberechnung von 1,877 Mio. Euro. Nachdem nunmehr über 90 % der Leistungen ausgeschrieben sind, liegt eine hohe Kostensicherheit für das Gesamtprojekt vor.

Nach derzeitigem Stand kann davon ausgegangen werden, dass der Kostenrahmen eingehalten wird.



Roland Bernhard